



design your body

## Pressemitteilung

### **HYPOXI® nimmt das Thema Lipödem unter die Lupe**

Wals-Siezenheim, im Februar 2016

**Fachärzte zählen Lipödeme zu den Top drei der häufigsten Frauenkrankheiten: Die Fettverteilungsstörung führt zu Schwellungen meist an Ober- und Unterschenkeln, zu schmerzhaften Reiterhosen und säulenartig geformten Beinen. Die Ursachen sind unklar, vermutlich aber hormonell bedingt. Als einziger Ausweg galt bisher die Fettabsaugung. Doch auch mit der HYPOXI-Methode® erzielen Betroffene gute Erfolge im Kampf gegen die unproportionalen und schmerzhaften Fettablagerungen – ganz ohne Skalpell. Eine Untersuchung soll nun klären, inwieweit HYPOXI® beim Thema Lipödem helfen kann.**

Ab März werden acht Probandinnen, die an einem Lipödem leiden, in einem autorisierten HYPOXI®-Studio drei Monate lang ein HYPOXI-Training® absolvieren. Dr. Manuel Cornely, Leiter der CG Lympha, der Praxis für Operative Lymphologie am St. Hildegards Krankenhaus in Köln übernimmt die Erstuntersuchung der Probandinnen und bewertet im Anschluss die Ergebnisse. „Ich bin sehr gespannt, welche Aussagen wir nach den drei Monaten treffen können“, erklärt Dr. Cornely. „Der Leidensdruck bei den betroffenen Frauen ist groß, dennoch lässt ein operativer Eingriff viele zögern - aus finanziellen Gründen. Könnten wir mit HYPOXI® neue Behandlungswege finden, wäre das für viele Patientinnen ein wichtiger Schritt.“

Bereits 2010 hat eine wissenschaftliche Studie des Medizinischen PräventionsCentrum Hamburg unter der Leitung von Prof. Dr. Bamberger bewiesen, dass ein gezielter Fettabbau mit der HYPOXI-Methode® möglich ist. Entwickelt für eine schönere und straffere Silhouette, hilft die HYPOXI-Methode® aber nicht nur bei ästhetischen Problemen. Die Methode verbessert die Stoffwechselaktivitäten im Unterhautfettgewebe, erhöht die Durchblutung und unterstützt das Lymphsystem. Von diesen Effekten sollen künftig auch Frauen profitieren, die unter Lipödem leiden.

Zur Veröffentlichung freigegeben.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.hypoxi.com](http://www.hypoxi.com).

Weitere Informationen zu CG Lympha: [www.cg-lympha.com](http://www.cg-lympha.com)